



Ökologisch-Demokratische Partei

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 20.08.2014

Antrag **Bootsunfälle auf der Isar durch Rot-/Grün-Ampeln verhindern**

Auf einer Internetseite und an geeigneten Stellen am Fluss wird mittels eines Rot-/Grün-Signals jeweils aktuell angezeigt, ob die Isar mit Booten befahren werden darf oder nicht.

Begründung

Aus sicherheitstechnischen und ökologischen Gründen wird es im Rahmen der kommenden Bade- und Bootsverordnung voraussichtlich Einschränkungen für die Befahrbarkeit der Isar mit Booten geben.

Bereits jetzt ist das Befahren der Isar in München an vielen Stellen untersagt. Die zahlreichen Bootsunfälle zeigen jedoch, dass solche Verbote entweder nicht bekannt sind oder aber nicht beachtet werden. Außerdem zeigen sie, dass viele Bootsfahrer nicht geschult genug sind, Gefahrenlagen zu erkennen. Es ist anzunehmen, dass erst recht nicht erkannt wird, wann das Befahren ökologisch problematisch ist.

Verbote, welche z.B. von der Wasserführung oder der Jahreszeit abhängig sind, sollten möglichst vor Ort und über das Internet bekannt gemacht werden. Eine Signalisierung mit Ampeln oder Tafeln an strategisch günstigen Stellen, z.B. an der Grünwalder Brücke und der Marienklause, erscheint zweckmäßig.

Im Hinblick auf die Bade- und Bootsverordnung wird über die Haftungsrisiken der Stadt diskutiert. In diesem Zusammenhang ist es auch fraglich, ob die Haftung der Stadt ausgeschlossen werden kann, wenn Verbote oder Einschränkungen vor Ort nicht in angemessenem Umfang durch „Bootsampeln“ angezeigt werden.

Tobias Ruff (ÖDP)

ÖDP - Stadtratsgruppe

Rathaus, Marienplatz 8 • Geschäftsstelle: Zimmer 174 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 - 92835 • E-Mail: stadtrat@oedp-muenchen.de